

90 AC

15. März 1990

90A-0220/90 Geheim

~~GEHEIM~~
amtlich geheimgehalten

2 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

3 Seiten

Betr.: Zur Beratung von S. hinsichtlich seiner Pressevermarktung

1ZE	C489/91	Verf. Geheim
Sg A		Anb
Sg B	06. JUNI 1991	OpSt
Sg C		Sg S
Sg E	MA	z. d. A.

2 Kopien gef. am 6.6.91
für ME
s. Anordnung von 90A/...
m. Zustimmung eingetr. in Briefg. bei 90/...
(Kennzahl 178/...)

I. Vermerk

A) Interesse der Medien

1. Kontinuierliche Anfragen seit S.'s Freisetzung in Berlin (West) gingen und gehen ein. Sie belegen außerordentliches Interesse an der Person und ihrem Wissen über Internas des SED-Regimes.

Besonderes Interesse haben signalisiert:

- (1) verschiedene Publikationen des Springer-Konzerns (Bild, BamS, Welt)
- (2) Bunte (Burda)
- (3) Quick (Bauer-Verlag)
- (4) Spiegel
- (5) Süddeutsche Zeitung

Wandlitz

2. Es ist davon auszugehen, daß diese Medien in erster Linie an verkaufsfördernder, d.h. reißerisch-aufgemachter Berichterstattung interessiert sind.

3. Mögliche Themenbereiche einer S.-Story

- (1) Der Organisator und Finanzier des kleinbürgerlichen Lotterlebens der 28 Familien von Wandlitz

~~GEHEIM~~
amtlich geheimgehalten

~~GEHEIM~~
amtlich geheimgehalten
DEKLASSIFIZIERT

GEHEIM
amtlich geheimgehalten

- 2 -

- (2) Illegaler Waffenhandel, Verwicklungen in den Drogenhandel
- (3) MfS-Rolle im Technologietransfer
- (4) Wissen um vertrauliche Absprachen/Maßnahmen von Politikern/Wirtschaftsführern der Bundesrepublik Deutschland mit dem SED-Regime

B. Interesse S.

Soweit erkennbar, intendiert S. eine PR-Maßnahme (Pressekonferenz mit "handverlesenen seriösen Medienvertretern) zum Aufbau eines positiven Bildes in der Öffentlichkeit, das ihm auf längere Sicht eine normale Bewegungsfreiheit im Alltag erlaubt.

C. Synthese

1. S. ist für westliche Medien nicht als Biedermann, sondern bestenfalls als Biedermann und Brandstifter interessant.
2. Die ins Auge gefaßte Pressekonferenz würde nicht das Interesse an seiner eigentlichen Vermarktbarkeit abbauen. Da er damit aus dem Schutz der Anonymität heraustreten müßte, wäre sie Auftakt für eine Menschenjagd durch die Sensationspresse.
3. Eine gegebenenfalls über die Anwälte und eine Presseagentur zu verbreitende Erklärung von S. würde das oben umschriebene Interesse der Medien ebenfalls nicht verändern. Das

- 3 -

GEHEIM
amtlich geheimgehalten

GEHEIM
amtlich geheimgehalten
DEKLASSIFIZIERT

Eingehen auf Internas bei Themen wie Waffen- und Drogenhandel in einer solchen Erklärung ist mit der Zielvorstellung der positiven Imagebildung nur schwer vereinbar. Zudem dürfte S. genügend Geschäftssinn besitzen, verkaufbares Wissen nicht zum Nulltarif zu veräußern.

4. Das Interesse an Person und Geschichte wird nur abgebaut, wenn S. sich an ein oder mehrere Medien verkauft. Von Medienseite ist Exklusivität der Idealfall. Eine Aufteilung auf verschiedene Medien (TV, Printmedium, Buchverlag) senkt die Kosten und ist bei der Struktur einiger der oben angeführten Medien (z.B. Springer, Spiegel) durchaus möglich.
5. Für einen solchen Schritt könnte S. Beratung durch den Dienst erfahren. Eine direkte Vermittlung durch den Dienst sollte keinesfall erkennbar werden können.

II. Herrn Präsidenten m.d.B. um Kenntnisnahme

III. Ausfertigungen an: 1. Ausfertigung = Pr

2. Ausfertigung = 90 AC z.d.A.

let *15.3.90*
J.
Jol

(Dr. Queck)

GEHEIM
amtlich geheimgehalten

GEHEIM
amtlich geheimgehalten

DEKLASSIFIZIERT